



Mein musikalisches Warm Up

DAS MUSIKALISCHE WARM UP – OFTMALS UNTERSCHÄTZT

Die Hochzeitsgäste betreten die Hochzeitslocation zum Sektempfang. Ein erstes Glas Champagner dient der Auflockerung der Stimmung und zur eleganten Überbrückung der Zeit, bis auch der letzte Gast eingetroffen ist.

Damit nicht völlige Stille herrscht, spiele ich in dieser Zeit bereits angenehme Hintergrundmusik. Dabei beobachte ich die Gäste und wähle die passende Musikstimmung.

Diese Musik begleitet die Gäste auch während des Dinners, wobei ich dort sehr starken Wert darauflege, dass eine gewisse Variation in den Titeln vorliegt, damit die Musik stets abwechslungsreich ist.

Spätestens zum Dessert wird es Zeit, dass die Gäste so langsam ein wenig wacher werden und die ersten mit den Füßen wippen. Dazu spiele ich ein wenig progressiverer Musik, welche ich bereits ineinander mixe. Los geht es mit ganz entspannten Grooves um die 80 BPM.

Über den Verlauf bis zur Tanzeröffnung erhöht sich dann die Geschwindigkeit der Titel und nach dem Eröffnungstanz können die Gäste nicht mehr still sitzen. Endlich geht es richtig los.

Der Job des Event DJs bedeutet nicht nur, dass die passende Musik ab der Tanzeröffnung zu spielen ist. Sobald die Gäste in der Eventlocation eintreffen, sind diese mit der passenden Musik abzuholen.

Mir ist dabei bewusst, dass die meisten Gäste dies nicht aktiv wahrnehmen, jedoch ist mir dieser Mehraufwand für jedes einzelne Feedback eines Gastes wert.

Ich habe schon während des Dinners Anfragen für kommende Veranstaltungen erhalten, weil mein musikalisches Gesamtkonzept den Gästen so gut zugesagt hat.